

021

20

Impressum

Herausgeber

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.
Lübecker Str. 17
30880 Laatzen

Redaktion

Christine Rettig (V.i.S.d.P.)

Gestaltung

Manuel Denke

Druck

gutenberg beuys feindruckerei gmbh

Druckauflage

April 2022, 400 Exemplare

Anmerkungen

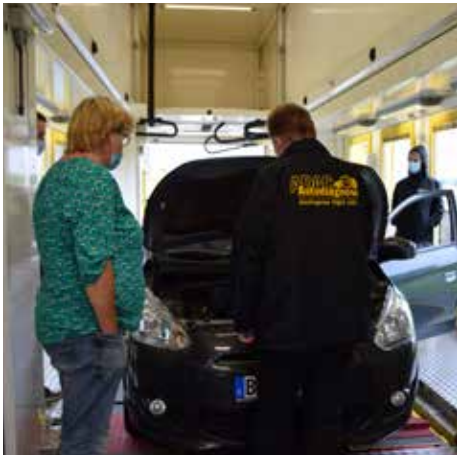
Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten und Fotos vom ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V. oder dem ADAC e.V. sowie zahlreichen Mitgliedern und anderen Fotografen, die uns ihr Bildmaterial frei von allen Rechten überliehen.

021

Wir sind da.

Impressionen 2021







Vorwort

Vorstand und Geschäftsführung des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

ein Thema stand im Jahr 2021 immer wieder im Fokus. Die Planung für eine Fusion mit dem ADAC Hansa war für uns alle eine sehr intensive und emotionale Zeit.

Am 18. Januar haben wir Ihnen erstmals von unserem Vorhaben berichtet. Bei den Ortsclub-Tagungen im März und April haben wir uns dann seit Pande-

miebeginn wieder persönlich treffen können und Ihnen detailliert über die zu diesem Zeitpunkt vorangeschrittenen Fusionspläne berichtet.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön, dass Sie offen für die Diskussion waren, uns Ihre Unterstützung zugesichert und durch Ihre Ideen und Impulse neue Blickwinkel auf die Vereinsarbeit ermöglicht haben.



An die Mitgliederversammlung am 26. Juni in Lüneburg werden Sie sich wahrscheinlich noch gut erinnern. Es ist uns nicht gelungen, die Fusion mit dem ADAC Hansa zum ADAC Nord-Ost Wirklichkeit werden zu lassen – ich persönlich finde das sehr schade. Mit Ihrer 100-prozentigen Zustimmung zu unserem Kurs, haben Sie aber gezeigt, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken, die richtigen Entscheidungen zu treffen und wir Sie überzeugen konnten, dass wir auf einem guten Weg sind. Wir konnten zeigen, dass wir ein starker Regionalclub sind und gemeinsam vertrauensvoll und gut zusammenarbeiten. Darauf bin ich sehr stolz und es rührt mich noch heute, das möchte ich hier noch einmal betonen.

(v.l.): Uwe Ilgenfritz-Donné (Geschäftsführer), Bernward Franzky (Vorstandsmitglied für Verkehr), Wolfgang Bolsums (Vorstandsmitglied für Technik), Irene Mihlan (Vorstandsmitglied für Touristik), Ulrich Krämer (Vorsitzender), Ralph Bohnhorst (Vorstandsmitglied für Sport/Sportleiter), Michael Kosemund (Vorstandsmitglied für Finanzen/Schatzmeister), Matthias Sassenberg (Clubsyndikus).

Ich hoffe, dass Sie unsere Dankeschön-Veranstaltung am 12. November in Hildesheim genießen konnten. Wir haben uns sehr über die angenehme und gelöste Atmosphäre gefreut, die zu vielen Gesprächen angeregt hat.

Trotz der nicht gelungenen Fusion und der anhaltenden Pandemie hat sich die Vereinsarbeit bei uns im Regionalclub weiterentwickelt: Es sind viele neue Formate und Veranstaltungen entstanden. In diesem Jahrbuch möchten wir Ihnen die dazugehörigen Geschichten erzählen. Egal ob der Old- und Youngtimertag im Fahrsicherheitszentrum in Laatz, vier neue Vertretungen in unserem Regionalclubgebiet oder der Ausbau unseres Sachverständigen-Netzwerks - gemeinsam haben wir viel bewegt.

Seit Juni ist Christian Reinicke nicht mehr Clubsyndikus des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt. Er wurde auf der Hauptversammlung im Mai als neuer Präsident des ADAC gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für sein großes Engagement für unseren Regionalclub bedanken. Wir wünschen ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben. Matthias Sassenberg, Rechtsanwalt und Notar aus Hannover, hat im Juli das Amt des Clubsyndikus im Regionalclub übernommen – herzlich willkommen!

Es war mir eine große Ehre, den ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt gemeinsam mit Ihnen nach vorne zu bringen. Meine Amtszeit als Vorsitzender ist nun zu Ende: Ich danke Ihnen, auch im Namen der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsführung, für Ihr unermüdliches Engagement und Herzblut, das Sie in Ihre Vereinsarbeit stecken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahrbuchs!

Für Ihren Vorstand und die Geschäftsführung

Ulrich Krämer

Inhalt

Bildimpressionen 2021	4
Vorwort	6
Inhalt	10

AUS DEN ABTEILUNGEN

Ortsclubs	12
Motorsport	14
Touristik	16
Verkehr	18
Technik und Verbraucherschutz	20
Öffentlichkeitsarbeit	22
Vertrieb	24

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Mitgliederentwicklung 2021	26
Geschäftsstellen und Vertretungen	28
Ortsclubs	30
Vertragsanwälte	34
Danke	36

Aus den Abteilungen

■ Ortsclubs	14
■ Motorsport	16
■ Touristik	18
■ Verkehr	20
■ Technik und Verbraucherschutz	22
■ Öffentlichkeitsarbeit	24
■ Vertrieb	26

Eins und eins bleibt vorerst zwei

21 Hektar Fläche, zwei große Zelte und eine urige Bimmelbahn: Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt ist alles anders - vom Ablauf bis hin zur Location. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte findet die Versammlung außerhalb des Regionalclubgebiets statt - nämlich im ADAC Fahrsicherheitszentrum Embsen bei Lüneburg. Ein historischer Tag für den Verein, denn es wird über eine mögliche Fusion mit dem ADAC Hansa abgestimmt.

„Für das Hauptamt war diese Mitgliederversammlung eine ganz neue Erfahrung“, erklärt Alexandra Heyndorf, die seit Jahren die Ortsclubs im Regionalclub betreut. Zu den Fristen, die laut der Vereinsatzung einzuhalten sind, kommt auch ein enormer organisatorischer Aufwand, der zum einen der Pandemie, aber ganz besonders dem größeren Rahmen der Veranstaltung geschuldet ist.

Das Gelände des Fahrsicherheitszentrums ist weitläufig. Auf der Fläche, die sonst für Trainings genutzt wird, stehen zwei weiße Zelte mit Festzeltcharakter. Eines dient als Cateringbereich. Das andere als Versammlungszelt. Die großen Distanzen können mit einer klassischen Bimmelbahn bewältigt werden. Dank der gültigen Verordnungen und niedriger Inzidenzen in Lüneburg ist die Veranstaltung in dieser Größenordnung überhaupt möglich.

Am Eingang führen blaue und gelbe Wegweiser zu den entsprechenden Anmeldepunkten. „Wir haben uns ein farbliches Konzept überlegt, damit wir die vielen Delegierten besser zuordnen können.“ Die Farben spiegeln sich auch in den Schlüsselbändern und den Tischkarten wider.

Um die Fusion noch am selben Tag zu beschließen, finden beide Mitgliederversammlungen nacheinander im Versammlungszelt statt. „Aus beiden



Regionalclubs kommen die Delegierten zusammen, aus Niedersachsen/Sachsen-Anhalt sind 198 stimmberechtigte Delegierte und Einzelmitglieder vor Ort.“, berichtet Heyndorf. Es beginnt der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt mit seinen Berichten und stimmt dann über den Beschluss zur Fusion

ab. „Der Blick in den Raum war überwältigend. Mit einem einstimmigen Ergebnis haben wir nicht gerechnet. Wir sind unseren Ortsclubs sehr dankbar für dieses tolle Resultat“, betont Christine Rettig, Leiterin des Bereichs Clubdienste.



In der folgenden Versammlung des ADAC Hansa berichtet der Vorstand zunächst aus den Bereichen. Die anschließende Abstimmung über die Fusion verläuft allerdings holprig und endet ohne ein eindeutiges Ergebnis. Für uns ist das Geschehene sehr schwer zu verstehen“, erläutert Rettig. „Es sind Szenarien eingetroffen, mit denen wir nicht gerechnet haben.“ Dazu zählt, dass die Abstimmung der Delegierten des ADAC Hansa zum Verschmelzungsvertrag ungültig ist. „Unglücklicherweise wurden mehr Stimmen gezählt als Stimmberechtigte anwesend sind“. Als Konsequenz wird die Versammlung abgebrochen.



Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt ist mit dem klaren Ziel in die Versammlung gegangen, die Fusion zu beschließen. „Leider stehen noch viele Bedenken und Missverständnisse bei einigen Ortsclubs des ADAC Hansa im Raum“, erklärt Rettig. Die Verschmelzung wird in diesem Jahr nicht mehr realisiert.

Zahlen, Daten, Fakten:

118	Ortsclubs
46	Vertragsanwälte



Turbulente Rennen und tobende Fans im Teutschenthaler Talkessel

Nach mehr als zwei Jahren Pause wird im Oktober endlich wieder ein Rennwochenende der Motocross-Weltmeisterschaft im Teutschenthaler Talkessel ausgetragen. Wie jedes Jahr ein Pu-

blikumsmagnet, der tausende Zuschauer*innen aus ganz Sachsen-Anhalt und der ganzen Welt anzieht.

„Ich freue mich, dass die Tribüne so gut besucht ist“, sagt Andreas Kosbahn, der alle Veranstaltungen auf der Rennstrecke in Teutschenthal managt. Die Stimmung und die einmalige Atmosphäre im Talkessel bei solchen Events sprechen immer für sich. „Bei dem Gedanken an die volle Tribüne bekomme ich immer wieder Gänsehaut.“ Lange Zeit war es in Teutschenthal sehr still geworden, von Zuschauer*innen war nicht zu sprechen. Einzig der normale Trainingsbetrieb konnte aufrecht erhalten werden.

Andreas Kosbahn ist Geschäftsführer des MSC Teutschenthal. Schon seit 35 Jahren ist der gebürtige Teutschenthaler im ADAC Ortsclub aktiv, regelt alle administrativen Belange des Vereins und ist Adrenalin-Fan. „Besser geht es doch nicht, denn ich kann meine Leidenschaft für den Motorsport mit meinem Beruf verbinden“, so der 45-Jährige.

Die Rennstrecke des ADAC Ortsclubs ist seit vielen Jahren Austragungsort für die Wertungsläufe der Motocross-Weltmeisterschaft. Dabei handelt es sich um die einzigen Rennen, die überhaupt im Rahmen des Motocross Grand Prix (MXGP) in Deutschland ausgetragen werden. „In Teutschenthal herrscht an diesen Wochenenden absoluter Ausnahmezustand. Wirklich jeder ist im vollen Adrenalinrausch“, so der Veranstalter.

Nicht nur auf den Tribünen ist viel los, auch auf der Rennstrecke bleibt es spannend. Sieger des WM-



Laufs des MXGP ist Tim Gajser, der schon vor zwei Jahren in Teutschenthal gewann. Leider wurde die gute Stimmung überschattet von einem schweren Zusammenprall im ersten Lauf – der zweite Lauf wurde dennoch durchgeführt.

In diesem Jahr feiert die e-Motocross-Serie ihre Premiere in Teutschenthal. Es werden zum ersten Mal Meisterschaftspunkte vergeben. Die Fahrer*innen, die in dieser Rennserie an den Start gehen, sind erst zwischen sechs und acht Jahre alt. Die kleinen Sportlerinnen und Sportler reisen aus der ganzen Welt zum Talkessel.

Auch Jens-Uwe Jahnke, Vorsitzender des MSC Teutschenthal, ist glücklich über das Rennwochenende: „Es war eine tolle Veranstaltung. Nach zweieinhalb Jahren Pause konnten wir zeigen, dass wir nicht aus der Übung sind und weiterhin ein WM-Rennen mit hohem Standard ausrichten können. Die Planung war aufgrund der Corona-Pandemie sehr schwierig. Doch das Wochenende war ein riesiges Erlebnis für alle vor Ort, und wir freuen uns jetzt schon wieder auf das nächste Jahr.“

Zahlen, Daten, Fakten:

84	registrierte Ortsclub- und Regionalclub-Veranstaltungen
12	Förderfahrer und vier Förder-Teams
174	Starter bei der SuperMoto IDM in Oschersleben
96	Fahrzeuge in vier Serien beim ADAC GT Masters in Oschersleben
60	Kinder bei den ausgebuchten Kursen der ADAC MX Academy in Teutschenthal
3	abgeschlossene Projekte der ADAC Sportstättenförderung
14	Sonderzuschüsse für die Streckenerhaltung, Anschaffung von Sportgeräten und Durchführung hochrangiger Meisterschaftsläufe gemäß der Ortsclub-Förderrichtlinie



Zwischen Kirmes und klassischen Karossen

Das zweite Mal in Folge führt der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt den Old- und Youngtimertag in Zusammenarbeit mit dem ADAC Fahrersicherheitszentrum in Laatzen durch. Das Event findet traditionell am 3. Oktober statt. Manuela Taps unterstützt, gemeinsam mit den vielen weiteren Helfer*innen, den Regionalclub seit vielen Jahren bei der Durchführung der Touristik-Veranstaltungen.

Seit vielen Jahren kommen jährlich Oldtimer-Besitzer*innen und Liebhaber*innen im Fahrersicherheits-

zentrum zusammen, um historische Karossen auszustellen, zu bestaunen und gemeinsam in Nostalgie zu schwelgen. Durch Corona hat sich das Konzept in den vergangenen zwei Jahren verändert. Letztes Jahr war es unter sehr strengen Auflagen möglich, eine Sitzveranstaltung mit 500 Personen zu planen, dieses Jahr hingegen gibt es mehr Möglichkeiten. Es dürfen tausend Besucher*innen gleichzeitig auf das Gelände und sich frei bewegen.

„Der Old- und Youngtimertag ist viel mehr als ein einfaches Treffen. Er ist dieses Jahr ein abwechs-



lungs- und erlebnisreicher Tag mit vielen Highlights“, erzählt Manuela Taps. Die 33-Jährige ist Mitglied im RTC Freden, einem der 118 ADAC Ortsclubs, und unterstützt den ADAC gemeinsam mit ihren Eltern bei nahezu jeder touristischen Veranstaltung. „Es macht einfach Spaß, man lernt neue Leute kennen und entdeckt Regionen, in die man sonst nicht unbedingt fährt.“ Inzwischen ist sie mehr als 20 Jahre dabei. Alle Helfer*innen des Regionalclubs unterstützen an den Wochenenden, teilweise sogar neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit.

Einen Tag vor der Veranstaltung im Fahrsicherheitszentrum findet die ADAC Niedersachsen Classic statt. Start- und Zielort ist Hildesheim. Erstmals wird die Siegerehrung der Ausfahrt in den Old- und Youngtimertag integriert. „Die Siegerehrung passte perfekt in das Tagesprogramm mit Attraktionen wie einem Oldtimer-Fahrsicherheitstraining, Live-Musik, dem ADAC Prüftruck und der Hüpfburg, sagt Manuela.

Bei dem Oldtimer Event werden rund 300 Fahrzeuge ausgestellt. Von Mercedes Benz bis Porsche: Die historischen Karossen übertreffen sich in Exklusivität und Charme gegenseitig. „Meine Aufgabe ist es, die Fahrzeuge richtig einzuweisen. Schließlich soll alles geordnet laufen“, berichtet Manuela. Bei der Ausfahrt am Tag zuvor ist sie unter anderem für zwei Geschwindigkeitsprüfungen eingeteilt. Gemeinsam mit Familie Taps helfen viele weitere Ortsclub-Mitglieder des RTC Freden und des MSC Maht Heide vor Ort mit. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung“, sagt Thomas Mohr, der im Regionalclub die Ausfahrten organisiert.

Auch im nächsten Jahr werden wieder einige Oldtimer-Veranstaltungen stattfinden. So z. B. die ADAC Sachsen-Anhalt Classic vom 8. bis 10. Juli in Stendal, die ADAC Niedersachsen Classic vom 9. bis 11. September in Hameln oder die ADAC Youngtimertour am 21. Mai, die zum ersten Mal stattfindet. „Wenn nichts dazwischenkommt, sind auch wir wieder dabei“, betont Manuela Taps.



Zahlen, Daten, Fakten:

- 1** Eine Fahrradtour von **45 km** Länge rund um Hitzacker und entlang des Elberadweges
- 1** Ein neuer fahrradfreundlicher Parkplatz am „Radparkplatz Am Wasser- und Gesundheitspark“ in Aken (Elbe)
- 1.500** Gäste beim Old- und Youngtimertag am 3. Oktober
- 80** teilnehmende Fahrzeuge bei der ADAC Niedersachsen Classic in Hildesheim.



Verkehrssicherheit im Mathe- und Biunterricht

Seit vielen Jahren führt der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Verkehrssicherheitsprogramme an Schulen durch. Da während der Pandemie Homeschooling und Wechselunterricht den Alltag der Schüler*innen bestimmen und es nach wie vor schwierig ist, in den Schulen Präsenztermine anzubieten, setzt der ADAC auf digitale Unterrichtseinheiten.

Die Schulen leiden ganz besonders unter den derzeitigen Bedingungen, verlässliche Planungen sind kaum möglich. In der einen Woche erscheinen alle

Schüler*innen vor Ort, in der nächsten dann doch Wechselunterricht oder Homeschooling. „Wir müssen daher unsere Verkehrssicherheitsprogramme den aktuellen Gegebenheiten anpassen und mit der Zeit gehen“, sagt Felix Lasse Schmidt, Referent in der Abteilung Verkehr, Technik und Umwelt.

Die ADAC Programme wie z. B. „wait a minute“ aussetzen ist keine Option, denn je früher man die Kinder und Jugendlichen für die Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert, desto besser. Deshalb erscheint es als optimale Lösung, die Angebote des



ADAC zu digitalisieren. Es entstehen zwei Unterrichtseinheiten zum „Brems- und Anhalteweg“ und zum „Toten Winkel“ sowie ein Workshop für einen sicheren und nachhaltigen Schulweg.

Doch nicht alle Pädagog*innen können Verkehrssicherheitsexpert*innen sein. „Wir haben so viel Material wie möglich zusammengestellt, um unsere ADAC Expertise weiterzugeben“, betont Schmidt. „Es war uns wichtig, dass sich unsere Programme in den normalen Schulalltag oder ins Homeschooling integrieren lassen.“ Die Einheit zum Brems- und Anhalteweg kann beispielsweise im Matheunterricht zum Einsatz kommen, wogegen das Material zum „Toten Winkel“ ideal für den Biologieunterricht ist, denn dort werden Inhalte wie Wahrnehmung thematisiert. Während die Unterrichtseinheiten auf die siebte Klasse abzielen, ist der Workshop für die zehnte Klasse geeignet. „Ich moderiere den Workshop“, so Felix Lasse Schmidt. „Wir reflektieren gemeinsam das Mobilitätsverhalten der Schüler*innen.“ Es geht überwiegend um die Wahl des Fortbewegungsmittels und die Auswirkung auf die Umwelt. Veran-

schaulicht werden die Szenarien anhand von „Clara“, einer 18-jährigen Schülerin, die auf ihrem Schulweg begleitet wird. Die Schüler*innen haben Einfluss auf Claras Entscheidungen.

Um die digitalen Materialien für alle Lehrer*innen zugänglich zu machen, wird eine Homepage gestaltet. „Alle Programme – digital und vor Ort – sind übersichtlich dargestellt“, erklärt Schmidt. Die Unterrichtseinheiten stehen zum Download zur Verfügung, über das Kontaktformular werden die Workshops angefragt. „Jetzt heißt es, alles daran zu setzen, die Seite bekannt zu machen.“



Zahlen, Daten, Fakten:

311	ADACUS Gruppen mit 4.745 Teilnehmer*innen
118	Achtung Auto Gruppen mit 2.212 Teilnehmer*innen
7	WAM Termine mit ca. 800 Teilnehmer*innen
85	Einsätze des ADAC Fahrradparcours mit
4.437	Teilnehmer*innen
4	Ferienaktionen mit etwa 70 Teilnehmer*innen



„Der Ton ist rauer geworden“

Matthias Lücke (59) aus Wolfenbüttel, ADAC Vertragssachverständiger seit Oktober 2021 und Kfz-Sachverständiger seit 30 Jahren, eröffnete 1992 sein Büro in Braunschweig. Vorher war er Mitinhaber eines Autohauses. 1995 wurde er als Kfz-Sachverständiger öffentlich bestellt und vereidigt.

Welche Qualifikationen muss man mitbringen, um Kfz-Sachverständiger zu werden?

Die Mindestqualifikation ist der Meisterbrief. Um Kfz-Sachverständiger zu werden, muss man entweder öffentlich dazu bestellt oder zertifiziert werden oder Mitglied in einem ordentlichen Bundesverband sein – das sind Organisationen, die sich auf die Fahne geschrieben haben, ihre Mitglieder nicht nur aus-, sondern auch stetig weiterzubilden. Leider gibt es in der Branche aber auch viele schwarze Schafe.

| Wie meinen Sie das?

Der Begriff Kfz-Sachverständiger ist gerichtlich nicht geschützt, wodurch jeder zum Gewerbeamt gehen, 20 Euro zahlen kann und dann Kfz-Sachverständiger ist. Der Geschädigte kann das leider nur schwer überprüfen, es sei denn, er macht sich vorher schlau, z. B. über die Seite des ADAC.

| Wie wurden Sie Vertragssachverständiger des ADAC?

Aufmerksam wurde ich durch den Newsletter des BVSK (Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen). Ich fand das schon immer interessant, aber in früheren Jahren hieß es, eine Bewerbung sei zwecklos, weil man genügend Sachverständige hatte und keine neuen aufgenommen wurden. Aber dann habe ich mich ganz normal beworben, mit Lebenslauf, Zertifizierungen und allem Drum und Dran.

| Kommen wir zu Ihrer Arbeit selbst – was sind die häufigsten Gründe, warum Menschen sich an Sie wenden?

Man muss das in mehrere Kategorien einteilen. Einmal Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen – da erstellen wir dann ein Schadengutachten, welches Geschädigte gegenüber der Versicherung geltend machen können. In den letzten Jahren geht das aber nur noch komplikationslos mit einem Anwalt.

Das zweite Standbein ist die Gerichtstätigkeit. Da werden die Gutachten von anderen Sachverständigen überprüft, wenn vom Gericht eine Zweitmeinung benötigt wird.

Das dritte Themenfeld sind Unfallrekonstruktionsgutachten – wobei geklärt werden soll, wer wem ins Auto gefahren ist. Und viertens habe ich noch den Bereich der Oldtimerei – in dem auch Schaden- oder Wertgutachten erstellt werden.

| Stichwort Mobilitätswende - merken Sie Veränderungen, haben Sie mehr Fälle, in denen es um E-Autos geht?

Wir sind sehr aktiv, was das Thema angeht, stellen unsere Flotte gerade auch auf voll elektrisch um. Was die Kunden angeht, ist das auf jeden Fall spürbar. Aus dem Bauch heraus würde ich sagen, dass rund 30 Prozent der Gutachten E-Autos betreffen. Man merkt, dass die Leute sich für E-Mobilität interessieren und auch diese Autos kaufen. In einem Jahr haben wir rund 100 Gutachten erstellt, die es braucht, um die staatliche Förderprämie zu erhalten. Auch wenn die Infrastruktur noch nicht optimal ist, sollte man versuchen, das Beste aus der neuen Technologie zu machen, denn sie ist zweifelsohne die Zukunft.

| Wie hat sich Ihr Job im Laufe der Jahre verändert?

Die Arbeit wird nicht weniger, das ist klar. Aber vor allem muss man sagen, dass der Ton rauer geworden ist. Es gibt rund um das Kraftfahrzeug mehr Streit als früher. Der Autohandel selbst unterliegt einem hohen Druck. Und hier ist der ADAC einfach eine Anlaufstelle, die als Verbraucherschützer absolut anerkannt ist. Wenn man ein Problem hat und sich an den ADAC wendet, ist man da schon sehr gut aufgehoben als Autofahrer.

| Dass der Ton rauer wird, merkt man ja in vielen Bereichen der Gesellschaft. Würden Sie sagen, dass sich diese Verrohungskultur 1:1 auf Ihre Branche übertragen lässt?

Das würde ich bestätigen. Ich mache das seit 30 Jahren. In der ersten Zeit war das Wort Rechtsanwalt noch ein Fremdwort. Heute muss man sich viel öfter rechtfertigen. In den letzten Jahren machen wir auch deutlich mehr juristische Beratung, denn wenn der Geschädigte denkt, er kann sich allein gegen die Versicherung durchsetzen, ist er auf verlorenem Posten.

| Trotzdem - was lieben Sie an Ihrem Job?

Dass man immer die neueste Technik kennenlernt und immer mit Menschen zu tun hat.

„Umfassende Information und ständiger Austausch waren uns besonders wichtig“

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 26. Juni wird über die mögliche Fusion mit dem ADAC Hansa abgestimmt. Die kommunikativen Maßnahmen haben allerdings schon Monate vorher begonnen, um alle beteiligten Personen, also Mitarbeitende im Regionalclub und die 118 Ortsclubs, abzuholen und an dem Prozess zu beteiligen.

Für die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Regionalclubs eine besondere Herausforderung, denn die geplante Fusion wird ausführlich kommunikativ aufbereitet. „Wir haben viele unterschiedliche Formate kreiert, weil wir vermeiden möchten, dass sich jemand auf diesem spannenden Weg abgehängt fühlt“, sagt Christine Rettig, die die Kommunikationsmaßnahmen maßgeblich verantwortet hat. „Es war uns wichtig, transparent und umfassend zu informieren. Deshalb haben wir im Vorfeld wiedererkennbare Bilder und einen Slogan kreiert, der eine Verbindung zum Thema für alle Beteiligten erleichtern sollte“.





Zahlen, Daten, Fakten

- 748.227** Personen Reichweite auf Facebook
- 329.442** Personen Reichweite auf Instagram
- 696** Print- und Online-Artikel
- 107** verschickte Medieninformationen

Insgesamt wurde der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt über **3.193** Mal in der Presse erwähnt.

Neben dem Fusions-Logo, das einen Kompass zeigt, entsteht auch der Slogan „Verein(t) im Nordosten“. Eine Verbindung aus dem Vereinsgedanken des ADAC und dem Zusammenführen der einzelnen Regionalclubgebiete. Beides ist im ADAC Corporate Design gestaltet.

Neben der Fusions-Marke entstehen noch weitere Informationskanäle. Dazu zählen Druckobjekte wie Broschüren, eine Website und neue Veranstaltungsformate, z. B. die Ortclub-Tagungen oder der abgewandelte „Schnack am Mittwoch“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da die Pandemie-Situation noch viele Präsenzveranstaltungen ausbremst, setzen die Verantwortlichen des Regionalclubs zunehmend auf digitale Formate, um sich auszutauschen.



Neue Vorstände, neue Kolleg*innen, andere Strukturen: „Natürlich müssen Änderungen allen Beteiligten erläutert werden, damit sie nachvollziehbar sind und jeder dahintersteht“, so Rettig. „Wir haben daher lieber mehr kommuniziert als zu wenig, um alle Vorgänge so transparent wie möglich zu machen.“ Egal ob Newsletter, Videos oder persönliche Gespräche – das Angebot wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den 118 Ortsclubs gut angenommen.

Der Startschuss für die öffentliche Kommunikation fällt am 18. Januar. Bei der Mitgliederversammlung am 26. Juni in Lüneburg zeigt sich dann, dass die Kommunikation, insbesondere mit den Ortsclubs, erfolgreich war. Sie stimmen dem Fusions-Beschluss einstimmig zu.



„Das ist ein klares Bekenntnis zum Reisevertrieb im ADAC“

Mitgliedschaften, Reiseversicherungen, Toursets oder Vignetten – nicht nur die acht Geschäftsstellen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt bieten die Kernleistungen und Produkte des ADAC an, sondern auch die 24 ADAC Vertretungen ein abgespecktes Sortiment.

Damit noch mehr Personen die Möglichkeit haben, sich beraten zu lassen, eröffnen dieses Jahr vier weitere neue ADAC Vertretungen in Helmstedt, Halberstadt, Wanzleben und im Bördepark in Magdeburg. Warum der Regionalclub in Pandemiezeiten diesen Schritt gewagt hat, fragen wir Sven Maurer, Bereichsleiter Vertrieb im ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt.



Herr Maurer, warum hat sich der ADAC dazu entschieden, neue Vertretungen zu eröffnen?

Wir möchten langfristig in unserem gesamten Regionalclubgebiet präsent sein. Uns ist es ein großes Anliegen, dass alle, die hier leben und unsere Leistungen und Produkte beanspruchen möchte, Ansprechpartner*innen vor Ort hat – egal, ob in der Stadt oder im ländlicheren Raum.

Die vier Vertretungen befinden sich in Pro Tours Reisezentern. Was hat es damit auf sich?

Wir haben uns dazu entschieden, unsere Vertretungen in vier verschiedene ProTours Reisecenter zu integrieren. Wie der Name sagt, sind Protours Reisecenter auch Reisebüros. Das mag im ersten Moment widersprüchlich klingen, aber natürlich steckt dahinter eine Idee. Der ADAC ist in diesen Reisezentern präsent, Mitgliederfragen können direkt vor Ort geklärt oder bedarfsweise weitergeleitet werden. Die Mitarbeiter*innen der ProTours Reisecenter sind natürlich auf unsere Produkte und Leistungen geschult. Dort gibt es alles, was das ADAC Herz so begehrt: Von der Mitgliedschaft über die Reiseversicherung bis hin zur Vignette – auch die Reisen unserer beliebten Urlaubsanbieter und unserer eigenen ADAC Reisen. Das Konzept, das dahintersteht, basiert auf dem unserer Vertretungen.

Aber warum eröffnet der Regionalclub dann nicht einfach vier weitere Reisebüros?

Das lässt sich von unterschiedlichen Seiten betrachten und leider ganz besonders aus der finanziellen Sicht. Wir müssen nicht drum herumreden, auch wir sind mit unserem Reisevertrieb stark von der Corona-Pandemie getroffen worden und es wird noch lange dauern, bis wir uns erholt haben. Leider können wir gegenwärtig keine schwarzen Zahlen



schreiben. Dennoch bin ich der festen Überzeugung, dass der ADAC und der Reisevertrieb nach wie vor wunderbar zusammenpassen. Für mich sind die Eröffnungen ein klares Bekenntnis zum Reisevertrieb im ADAC. Mit der Beteiligung an den ProTours Reisecentern nutzen wir die vorhandenen Ressourcen wie z. B. die Räumlichkeiten und das Personal und sind damit in der Fläche präsent.

Die Vertretungen sind seit dem 1. Oktober geöffnet. Welches Fazit ziehen Sie bisher, Herr Maurer?

Ich bin froh und stolz, dass wir diesen Schritt gegangen sind. Es ist mutig, dass wir in Zeiten eines wirtschaftlichen Abschwungs gleich vier neue Vertretungen eröffnen. Natürlich wird uns die Corona-Pandemie noch eine Weile beschäftigen, aber wir lassen uns nicht einkriegen.

Zahlen, Daten, Fakten:

- 24 Vertretungen im Gebiet des Regionalclubs
- 44 regionale Vorteilspartner



Zahlen, Daten und Fakten

■ Mitgliederentwicklung 2021	26
■ Geschäftsstellen und Vertretungen	28
■ Ortsclubs	30
■ Vertragsanwälte	34
Danke	36

Mitgliederentwicklung 2021

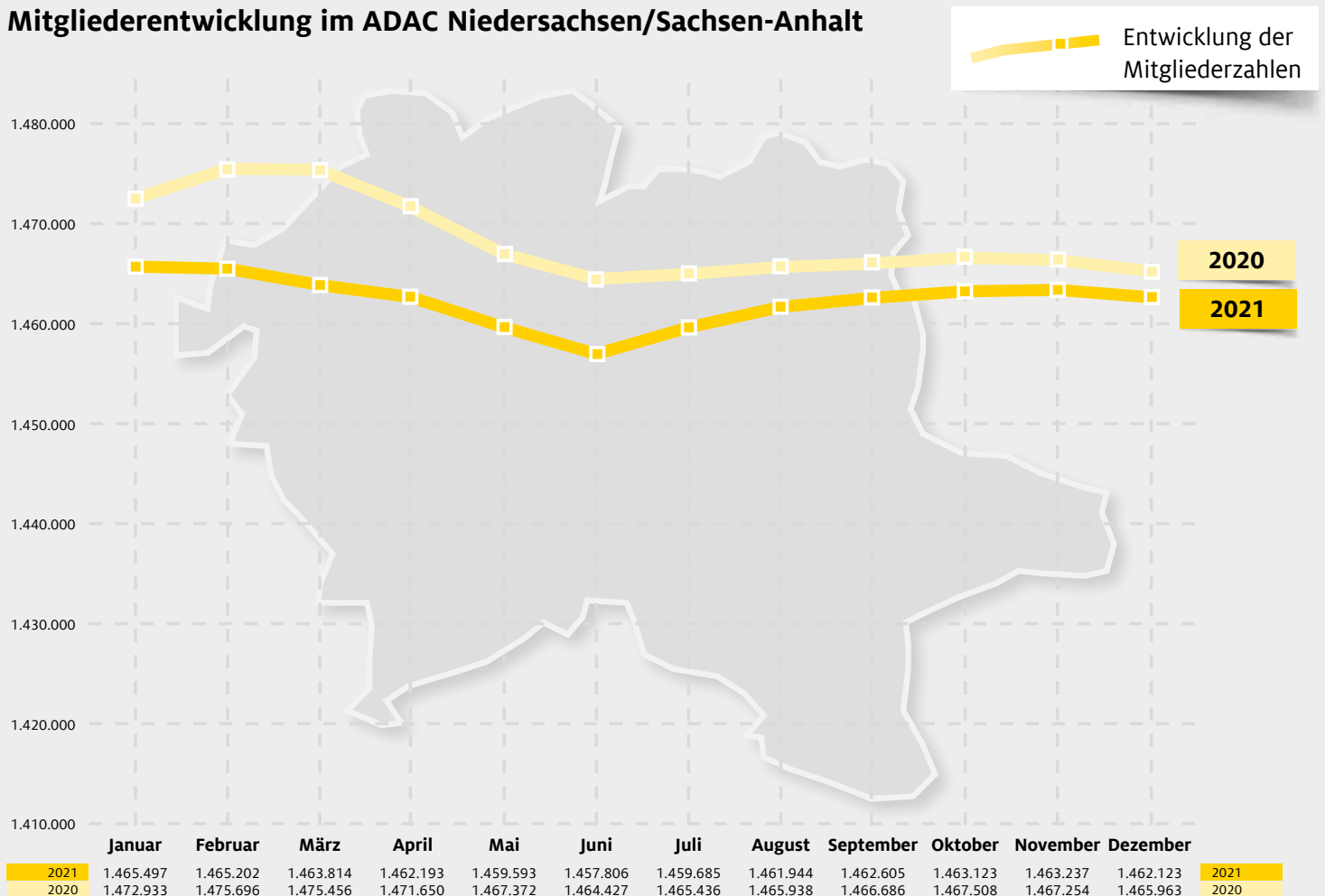
Wie schon im Jahr 2020, verzeichnen wir auch dieses Jahr erneut einen Mitgliederrückgang. Dieser lässt sich für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt auf rund 3.800 Mitgliedschaften beziffern. Unser Mitgliederbestand liegt am Jahresende bei 1.462.123.

Nach wie vor sind regionale Unterschiede erkennbar. In Niedersachsen ist es uns gelungen, 2.110 Mitglieder zu gewinnen. Sachsen-Anhalt bereitet uns noch immer Sorgen. Dort verzeichnen wir er-

neut einen Rückgang von fast 6.000 Mitgliedern. Auch 2021 konnten wir leider erneut kaum Werbeaktivitäten umsetzen.

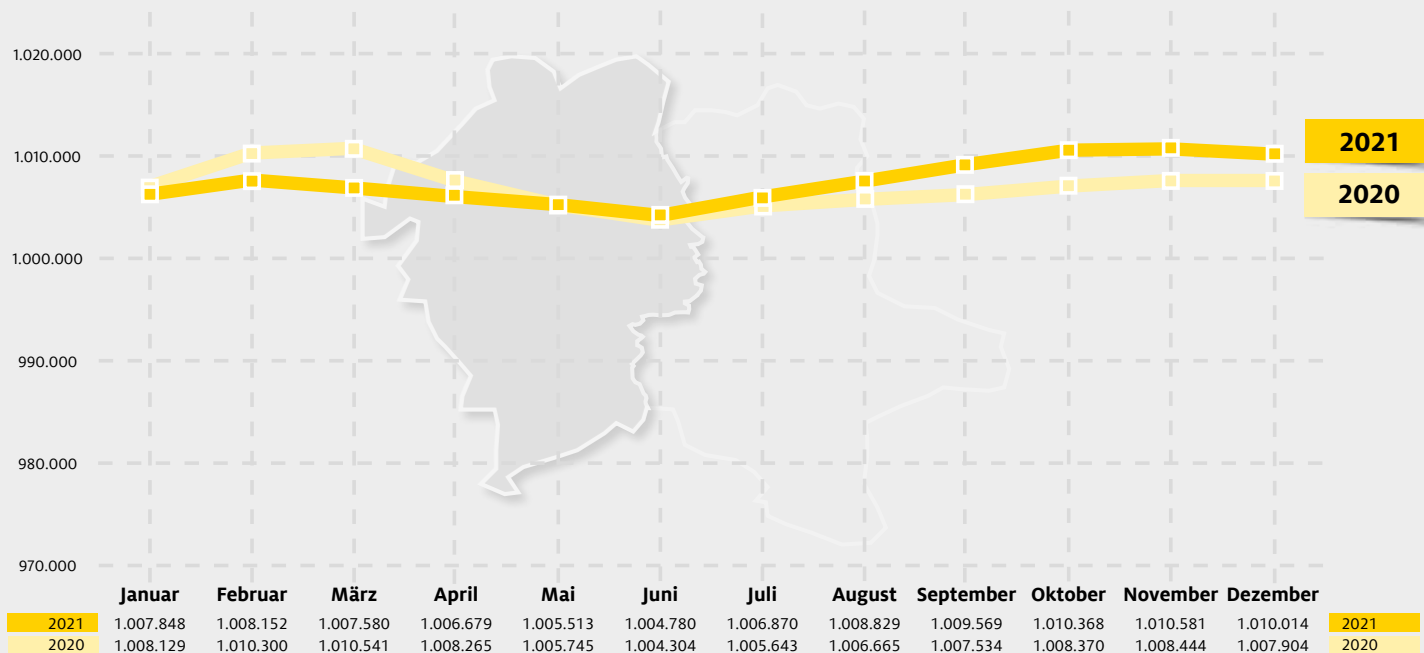
Für das Jahr 2022 haben wir uns vorgenommen, unsere Mitgliederanzahl um 3.500 neue Mitglieder zu erhöhen. Wir denken, das Ziel ist realistisch. Wir hoffen, dass sich die Situation in den Geschäftsstellen allmählich wieder erholt und es auch wieder möglich ist, unsere Werbeaktivitäten z. B. auf Messen auszubauen.

Mitgliederentwicklung im ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt



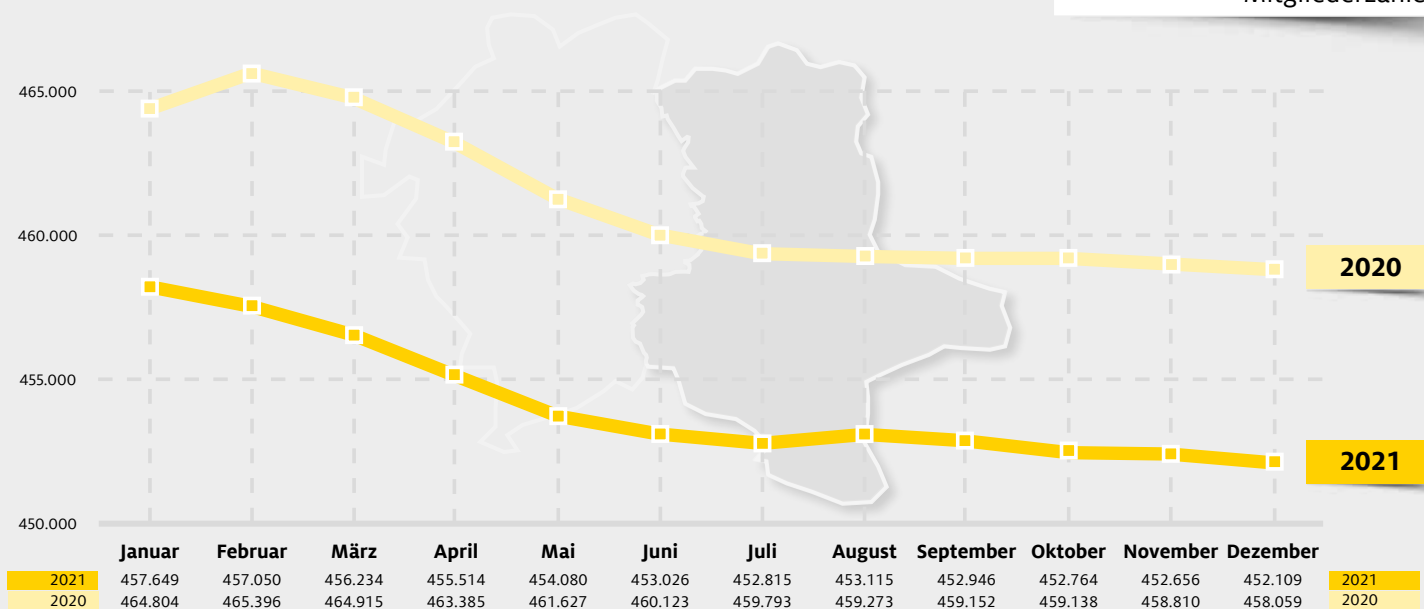
Mitgliederentwicklung in Niedersachsen

Entwicklung der Mitgliederzahlen



Mitgliederentwicklung in Sachsen-Anhalt

Entwicklung der Mitgliederzahlen



 **GESCHÄFTSSTELLEN**

 **Vertretungen**

HANNOVER

WOLFSBURG

LAATZEN

BRAUNSCHWEIG

MAGDEBURG

DESSAU-ROßLAU

GÖTTINGEN

HALLE

Geschäftsstellen und Vertretungen

ADAC Vertretungen

<p>Autohaus Rolf Peinemann Am Buchholzplatz 10 38700 Braunlage</p>	<p>ProTours Reisesenter im Bördepark Salbker Chaussee 67-71 39118 Magdeburg</p>
<p>MietWert Hausverwaltung Hannoversche Straße 18 29221 Celle</p>	<p>Hermann GmbH Robert-Bosch-Str. 5 37154 Northeim</p>
<p>Hermann GmbH Am Kälbertalsgraben 4 37574 Einbeck</p>	<p>Dehnbostel KG Celler Str. 169 29614 Soltau</p>
<p>Hermann GmbH Gerhard-Weule-Str. 2 38644 Goslar</p>	<p>Ford Autohaus Helbig Löderburger Str. 102a 39418 Staßfurt</p>
<p>Reisedienst F. Bokelmann KG Rosentorstr. 28 38640 Goslar</p>	<p>Autohaus Frank Reinicke GmbH Max-Planck-Str. 13 06667 Weißenfels</p>
<p>mobicenter24 GmbH Im Sülzeteiche 1 38820 Halberstadt</p>	<p>Autohaus Kühl GmbH & Co. KG Wolfsburger Str. 3 38518 Gifhorn</p>
<p>ProTours Reisecenter im Edeka Bienek Theaterpassage 2-5 38820 Halberstadt</p>	<p>Pohl Kfz.-Service GmbH An der Leeger 18-22 37520 Osterode am Harz</p>
<p>Autohaus Rothe GmbH Thielebachstr. 1 34346 Hann. Münden</p>	<p>Autohaus Michael Fritze e. K. An der Stollenmühle 15 06526 Sangershausen</p>
<p>ProTours Reisecenter Helmstedt Max-Planck-Weg 7a 38350 Helmstedt</p>	<p>Jendrossek Autoteile GmbH Bavenstedter Straße 64 31135 Hildesheim</p>
<p>Autoservice Hodenhagen GmbH & Co. KG Lilienthalstraße 3 29693 Hodenhagen</p>	<p>Autohaus Moll GmbH Lutherstadt Wittenberg Gottlieb-Daimler-Straße 1 06886 Lutherstadt Wittenberg</p>
<p>Autohaus Talke Rumohrstr. 18 37603 Holzminden</p>	<p>ProTours Reisecenter Wanzleben Lindenpromenade 18a 39164 Wanzleben</p>

ADAC Geschäftsstellen

ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro Braunschweig

Lange Str. 63
38100 Braunschweig
Tel. 0531 26 15 30
braunschweig@nsa.adac.de

ADAC Geschäftsstelle

Dessau-Roßlau

Kavalierstr. 20-22
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 21 06 70
dessau@nsa.adac.de

ADAC Geschäftsstelle Göttingen

Am Kauf Park 4
37079 Göttingen
Tel. 0551 50 07 50
goettingen@nsa.adac.de

ADAC Geschäftsstelle Halle/Saale

Hansering 9
06108 Halle/Saale
Tel. 0345 29 78 70
halle@nsa.adac.de

ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro Hannover

Nordmannpassage 4
30159 Hannover
Tel. 0511 124 05 60
hannover@nsa.adac.de

ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro Laatzen

Lübecker Str. 17
30880 Laatzen
Tel. 05102 90 0
laatzen@nsa.adac.de

ADAC Geschäftsstelle Magdeburg

Hasselbachplatz 4
39104 Magdeburg
Tel. 0391 62 07 60
magdeburg@nsa.adac.de

ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro Wolfsburg

Kleiststr. 3
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 601 90
wolfsburg@nsa.adac.de

Ortsclubs

im ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

A

Auto-Touren-Club Alfeld e. V.

Wolfgang Sylle
Am Weidenknick 19
31061 Alfeld

Motorclub Holzminden e.V.

Bernhard Nolte
Eichenhang 44
37639 Bevern

Langenhagener Motorclub e.V.

Manfred Peter
Lerchenstr. 12
30938 Burgwedel

MC Einetal-Alterode e. V.

Ramon Kiefuß
Hohler Graben 136
06449 Aschersleben

Motorsport-Club Burgberg Bevern e.V.

Jürgen Helmker
Grüner Weg 7
37639 Bevern

Privater Motorsport Club e.V.

Willi Bode
Berliner Str. 7
30938 Burgwedel-Fuhrberg

B

ADAC Ortsclub Bad Bevensen e. V.

Angelo Carius
Kurze Blüten 22
29549 Bad Bevensen

Motor-Club Ambergau e.V.

Susanne Garbosch
Gartenstraße 18
31028 Gronau

C

MSC Celle von 1926 e.V.

Joachim Brosch
Am Grandberg 12
29223 Celle

Sportfahrer-Gemeinschaft Rinteln e.V.

Erhard Steker
Am Kurpark 7
31707 Bad Eilsen

AC Nörten-Hardenberg e.V.

Wolfgang Freier
Rodetal 5
37120 Bovenden

Touring-Club Celle e.V.

Sigrid Freitag
Brackenweg 13
29229 Celle

ADAC-Ortsclub Bad Gandersheim e.V.

Volker Stierling
Adolf-Sievert-Str. 42
37085 Göttingen

Caravan-Club Harz-Heide e.V.

Peter Goldschmidt
Baeyerweg 4
38116 Braunschweig

D

MSF Dassel-Mackensen e.V.

Heike Baars
Benderweg 5
37586 Dassel

Harzburger Automobilclub e.V.

Dieter Gerecke
Herderstraße 28
38667 Bad Harzburg

ASOC Harz/Heide e.V.

Ulrich Krämer
Sanddornweg 10
38112 Braunschweig

Motorsportclub Delligsen e.V.

Hans-Detlef Beyer
Im Meere 6
31073 Delligsen

Südharzer Automobilclub e.V.

Hans-Joachim Dietrich
Ulmenstraße 20
37431 Bad Lauterberg

MSC der Polizei Braunschweig e.V.

Reinhard Manlik
Franz-Liszt-Str. 8
38106 Braunschweig

Motorsportverein Dolle e.V.

Jörn Steinig
Kastanienstr. 13
39517 Dolle

Automobilclub Bakede e.V.

Volker Wenthe
Am Friedhof 7
31848 Bad Münder

Motorclub Bückeberg e.V.

Karsten Martens
Herminenstraße 32
31675 Bückeberg

Automobilclub Duderstadt e.V.

Jürgen Blochmann
Steintorstr. 9
37115 Duderstadt

Motor-Sport-Club Kaltenweide e.V.

Friedrich Grupe
An der Zuckerfabrik 7
30890 Barsinghausen

Motorsportclub Burg e.V.

Frank Geßner
Neuendorfer Str. 19
39288 Burg

E

Einbecker Automobil-Club e.V.

Hartmut Grebe
Letznerstr. 17
37574 Einbeck

Motor-Sport-Club Bergen e.V.

Mario Schlegel
Tulpenstraße 4
29303 Bergen

Motor-Sport-Freunde Hannover e.V.

Heidi Bogumil
Am Sandberge 7
31303 Burgdorf

MSG Einbeck e.V.

Heiko Binnewies
Zur Wienecke 4
37574 Einbeck

MSC Eschershausen e.V.

Bernd Henke
Stadtbergstr. 34
37632 Eschershausen

Motorsportclub Weserbergland e.V.

Hermann Knopf
Untere Str. 5
37632 Eschershausen

MSC Hermannsburg e.V.

Gerhard Kirchner
Boelckeweg 7
29328 Faßberg

Motor- und Touring-Club Faßberg e.V.

Christa Ehlert
Meisenweg 24
29328 Faßberg

MSC Freden von 1924 e.V.

Dennis Rutha
Schildhorster Str. 12
31084 Freden

Rallye-Touring-Club Freden e.V.

Dietmar Wunstorf
Kuppelweg 10
31084 Freden

Hannoverscher Motorsport-Club e.V.

Harro Herpichböhm
Hegerwisch 24
30823 Garbsen

Motorsportclub Genthin e.V.

Maurice Mein
Bäckersteig 3
39307 Genthin

Automobilclub Gifhorn e.V.

Thomas Brusch
Ummersche Heerstr. 28
38518 Gifhorn

Motorsport-Club Göttingen e.V.

Holger Gruschewsky
Königsallee 73
37081 Göttingen

Veteranen Fahrzeug Freunde Göttingen e.V.

2. Vorsitzender Guido Werner
Springstr. 29C
37077 Göttingen

Automobil-Club Goslar e.V.

Sven Gauer
Dr.-Pfaffendorf-Weg 3
38642 Goslar

Motor-Sport-Club Langelsheim e.V.

Kai-Uwe Meyer
Rudolf-Fischer-Straße 17
38644 Goslar

ADAC-Verkehrsclub Ohrekreis e.V.

Jörg Landmann
Parkstr. 8
39326 Wolmirstedt

1. Motoballclub 70/90 Halle e.V.

Torsten Wochatz
Kolonistenstr. 17
06126 Halle/Saale

Campingfreunde Süd-Niedersachsen e.V.

Martin Beisner
Heinrich-Heine-Str. 16
34346 Hann.-Münden

1. Motor-Sport-Club Seelze e.V.

Frank Kube
Am Bahndamm 1
30453 Hannover

rallye team F e.V.

Schatzmeister Dieter Schülke
Lahwies 24
30659 Hannover

RSG Hannover, '94 e.V.

Dr. Meike Lüder-Zinke
Karl-Thiele-Weg 17
30169 Hannover

MSC Haßbergen e.V.

Holger Meiners
Lange Str. 10 B
31626 Haßbergen

ADAC-Ortsclub Helmstedt e.V.

Heinz Bottke
Braunschweiger Tor 7
38350 Helmstedt

Motorsport-Club Bodenwerder e.V.

Horst Kohlenberg
Fliederweg 7
37619 Heyen

Hildesheimer Automobil-Club e.V.

Jürgen Glaubitz
Im Kirschenhain 6
31137 Hildesheim

Hildesheimer Campingfreunde e.V.

Jürgen Konopatzki
Soltaustr. 16 B
31141 Hildesheim

ADAC-OC Gr. Oesingen MSC Javel 77 e.V.

Helmut Illig
Am Förstekamp 18
38550 Isenbüttel

MSC der Polizei Hannover e.V.

Uwe Karsten
Lessingstr. 2 F
30916 Isernhagen

Verein für Motorsport e.V.

Richard Lehr
Kohlhöfe 27
27308 Kirchlinteln

MCV Steinitz e.V.

Marco Braasch
Krautze 8
29439 Lüchow

formel-k-team Hannover e.V.

Heinrich Drell
Wülferoder Str. 34
30880 Laatzen

Automobil-Club Flenithigau e.V.

Melanie Schnelle
Am Spitzkamp 12
31195 Lamspringe

Caravan-Club Mittel-Weser e.V.

Dietmar Heidrich
Corinthweg 2
31275 Lehrte

Rallye-Club Kleefeld e.V.

Otto Grethe
An der Feuerwache 8
31275 Lehrte

Lindener Motorrad- und Automobil-Club e.V.

Heinz-Georg Schedler
Schumannstr. 4 C
31275 Lehrte

Motorsportclub Münchehagen e.V.

Werner Franzke
Am Landweg 10
31702 Lüdersfeld

Motor-Sport-Club Peine e.V.

Jörg Ziegerer
Woltorfer Str. 34
38176 Wendeburg

Motorsport-Club Sarstedt e.V.

Wolfgang Brückner
Im Wiesengrund 10
31157 Sarstedt

M

Motorsport-Club Munster e.V.

Andreas Piche
Clemens-Neuhaus-Weg 1
29633 Munster

R

Motorsportgemeinschaft Uhlenköper e.V.

Anja Fauteck
Riestedter Str. 7
29590 Rätzlingen

Rallye Touring Club Schneverdingen e.V.

Joachim Gevers-Olsen
Ottostr. 33
29640 Schneverdingen

N

Nienburger Automobil- u. Motor- rad-Club e.V.

Bernhard Kastner
Am Bürgerpark 3
31582 Nienburg

MSC Aller-Leine Rethem e.V.

Werner Blank
Ostertorstr. 2
27283 Rethem/Aller

Burgdorfer Motorsport-Club e.V.

Karl-Heinz Thoma
An der Weide 1
31319 Sehnde

Motorsportclub Nordstemmen e.V.

2. Vorsitzender Karsten Rose
Hauptstr. 12
30982 Pattensen

Motor Club Rinteln e.V.

Meik Bormann
Feldstr. 17
31737 Rinteln

Motorsport-Club Niedersachsen e.V.

Christoph Wohlers
Hindenburgstr. 9
31319 Sehnde

Rallye-Touring-Club Northeim e.V.

Andre Frank
Thüringer Str. 119
37539 Northeim

Motorsportclub Blankenburg/Harz e.V.

Christian Tobien
An der Weide 2A
30952 Ronnenberg

Veteranen-Club im Heidekreis Soltau e.V.

Dr. Wolff-Martin Mundschenk
Gellertstr. 8
29614 Soltau

O

Motorsport-Club „Schaumburg“ e.V.

Wolfgang Schmidt
Nordstr. 4
31683 Obernkirchen

Motorclub Rosche e.V.

Lutz Ripke
Natenestr. 27
29571 Rosche

Automobilclub Deister-Süntel e.V.

Detlef Jacob
Gartenstraße 12
31832 Springe

Motorsport-Club Oschersleben e.V.

Torsten Schubert
Weststr. 12
39387 Oschersleben

S

Automobilclub Salzgitter-Bad e.V.

Martin Hülsebusch
Heckenrosenweg 6
38259 Salzgitter

MSC St. Andreasberg/Oberharz e.V.

Friedel Fehl
Mühlenstr. 27
37444 St. Andreasberg

Motorsport-Club Osterode e.V.

Matthias Waluga
Wilhelm Raabe-Str. 18
37520 Osterode

Automobil-Club SZ-Lebenstedt e.V.

Siegfried Kierchner
Sterntaler 5
38226 Salzgitter

Stadthäger MC e.V.

Olaf Tegeler
Am Sonnenbrink 33
31655 Stadthagen

P

MSC Pattensen v. 1928 e.V.

Thomas Budzinski
Koldinger Str. 13
30982 Pattensen

Watenstedter Motor-Club e.V.

Thomas Moll
Gundenstr. 8
38640 Goslar

Automobilclub Stendal e.V.

Dietrich Gädke
Bismarkstr. 32
39576 Stendal

Motor-Sport-Club Groß Bülten e.V.

Thomas Rohde
Hirschfelder Str. 6
31224 Peine

Automobil-Club Sangerhausen e.V.

Andreas Thieme
Straße der Volkssolidarität 33
06526 Sangerhausen

MSC Magdeburg e.V.

Johannes Grohmann
Amselstieg 30
39171 Sülzetal

T

Automobil-Club Tangerhütte e.V.

Hartmut Plath
Alte Poststr. 10
39517 Tangerhütte

Automobil-Club Wedemark e.V.

Dirk Rapke
Heckenweg 3 A
30900 Wedemark

1. Motorboot-Club Wolfsburg e.V.

Wolfgang Wuttig
Bergmannskamp 24
38448 Wolfsburg

Motorsportclub Teutschenthal e.V.

Jens-Uwe Jahnke
Straße des Friedens 1
06179 Teutschenthal

Porsche-Club von Niedersachsen e.V.

Jens Gunnar Jepsen
Obere Straße 37a
27283 Verden (Aller)

1. Wolfsburger Moto-Cross-Club e.V.

Stefan Baer
Zillestr. 22
38442 Wolfsburg

MC Westerhausen/Harz e.V.

Christian Bollmann
Weststr. 24
06484 Quedlinburg

ADAC-Ortsclub Wittingen e.V.

Hans Chojnacki
Bödeckerstr. 20
29378 Wittingen

Motorsport-Club Fallersleben e.V.

Michael Paech
Ehmer Str. 1A
38442 Wolfsburg

MC „Fiener“ Tucheim e.V.

Gerald Müller
Genthiner Str. 14
39307 Tucheim

Motorsport-Club Knesebeck e.V.

Marco Laeseke
Mahnburg 23
29379 Wittingen

AC Wunstorf u. Umgebung e.V.

Ragnar Tiefenbach
Am Alten Postweg 34
31515 Wunstorf

U

Motorrad-Club Ebstorf e.V.

Jessica Wulf
Am Spielplatz 1
29525 Uelzen

Kraftfahrzeug-Club Luthe e.V.

Karsten Kutz
Parkstr. 23 A
31515 Wunstorf

Caravan-Club Leine-Weser e.V.

Albert Deppe
Akazienstr. 12
31515 Wunstorf

Niedersächsischer Motorboot-Club e.V.

Uwe Katenhusen
Schillerstr. 16
31311 Uetze

MSC Rehburg e.V.

Matthias Bleeke
Große Bleiche 31
31515 Wunstorf

Club für Motorsport Wunstorf e.V.

Klaus-Jürgen Maurer
Alte Bahnhofstr. 25 a
31515 Wunstorf

MSC „Maht-Heide“ e.V.

Arno Krause
Danziger Str. 3
29345 Unterlüß/Südheide

Automobil-Club Wolfenbüttel e.V.

Hans-Werner Müller
Kleine Breite 27
38302 Wolfenbüttel

Automobil-Club Uslar e.V.

Dirk Petersen
Kurze Str. 17
37170 Uslar

Braunschweiger Auto Touren-Club e.V.

Robert Lienau
Kleine Breite 32 A
38302 Wolfenbüttel

W

Renngemeinschaft Bohnhorst e.V.

Lars Durmio
Bahnhofstr. 15
31606 Warmsen

Rallye-Sport-Club Wolfenbüttel e.V.

Heike Hollmann
Madamenweg 116
38118 Braunschweig

Motor-Sport-Club Weser-Solling e.V.

Dietrich Siemon
Schulstr. 30
37194 Wahlsburg-Lippoldsberg

1. ATC Wolfsburg e.V.

2. Vorsitzender Heinz Rohde
Schunteraue 29
38165 Lehre

Die aktuelle Übersicht finden Sie auch unter:
adac-niedersachsen-sachsen-anhalt.de

Vertragsanwälte

im ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

A
Friedrich Mansius
Kaiser-Wilhelm-Str. 3
31061 Alfeld/Leine

Klaus Kunstmann
Stietzgrabenweg 7
37115 Duderstadt

Wilfried Friedrichs
Hansering 14
06108 Halle

B
Alexandra Gorazdza
Kattreppeln 20
38100 Braunschweig

E
Martin Rieck
Bahnhofstr. 30
31008 Elze

Patrick A. Petry
Karmarschstraße 40
30159 Hannover

Heinz-Peter Kaufmann
Auguststraße 12/13
38100 Braunschweig

Volker Stierling
Leinestr. 36 a
37574 Einbeck

Christoph Gebauer
Uhlemeyer Str. 23
30175 Hannover

Markus Wulff
Zuckerbergweg 1
38124 Braunschweig

C
Martin Seidler
Rotstraße 13
38518 Gifhorn

Juliane Steinmetz
Sutelstr. 79
30659 Hannover

Andreas Fischer
Herminenstr. 32
31675 Bückeburg

Nikolai Sobirey
Theaterplatz 8
37073 Göttingen

Dr. Karsten Pflugmacher
Klütstr. 12
31787 Hameln

Rüdiger Zach
Marktstr. 38
31303 Burgdorf

Andreas Ronsöhr
Sedanstr. 19
37073 Göttingen

Martin Bode
Osterstraße 41
31789 Hameln

C
Jörg Völker
Markt 18
29221 Celle

Kai-Christian Franken
Thomas-Mann-Str. 3
37075 Göttingen

Steffen Elies
Schöninger Straße 16
38350 Helmstedt

Jens Mönkemeyer
Trift 31
29221 Celle

Timo Sebastian Becker
Markt 5
38640 Goslar

Kurt Georg Wöckener
Schwemannstr. 5
31134 Hildesheim

D
Kai-Uwe Müller
Heinz-Röttger-Str. 7
06846 Dessau

H
Christel Schellin
Richard-Wagner-Str. 39
38820 Halberstadt

Gunnar Krempel
Fürstenberger Str. 2
37603 Holzminden

L
Diego Weber
Hallesche Str. 58
06295 Lutherstadt Eisleben

Dietmar Weitzel
In den Blumentriften 60
38226 Salzgitter-Lebenstedt

Ralf Michael Paech
Ehmer Str. 1
38442 Wolfsburg

M
Ronni Krug
Olvenstedter Straße 54
39108 Magdeburg

Hartwig Köppen
Breite Str. 5
29410 Salzwedel

Joerg P. Landmann
Parkstraße 8
39326 Wolmirstedt

Harald Walter
Olvenstedter Straße 11
39108 Magdeburg

Reinhard Schütze
Stadtseeallee 98
39576 Stendal

N
Jochen Hünigshausen
Salzstraße 1
06618 Naumburg

Uwe Werner
Von-der-Heydt-Str. 2
39418 Staßfurt

Elke Vieregge-Bruns
Weserstr. 19
31582 Nienburg

U
Maik Kröger
Herzogenplatz 3
29525 Uelzen

O
Friedrich-Wilhelm Salomon
Thälmannstr. 2
39387 Oschersleben

W
Maik Hussack
Breite Str. 40
38855 Wernigerode

P
Arnim Plett
Herzbergweg 3
31224 Peine

Heiner Kreße
Neue Str. 32
38300 Wolfenbüttel

R
Thomas Vollbrecht
Klosterstr. 16 a
31737 Rinteln

Frank Waschke
Porschestr. 88
38440 Wolfsburg

S
Martin Hülsebusch
Bohlweg 26
38259 Salzgitter

Ralf Michael Paech
Ehmer Str. 1
38442 Wolfsburg

Die aktuelle Übersicht finden Sie auch unter:
adac-niedersachsen-sachsen-anhalt.de

DANKE

**für die Unterstützung in dieser
außergewöhnlichen Zeit,
das große ehrenamtliche
Engagement, die erfolgreich
durchgeführten Veranstaltungen,
unsere Präsenz in Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt, den guten
Rat und Ihr Vertrauen!**

**Gemeinsam mit Ihnen freuen wir
uns auf ein erfolgreiches Jahr
2022!**

